



Benedictinchen von A - Z



Liebe Familie «EP1_Nachname»,

der erste Schritt ist getan, «Kind_Vorname» hat einen Kindergartenplatz!
Um Ihnen den Einstieg zu erleichtern, haben wir versucht, alle wichtigen Informationen in diesem „ Kindergartenlexikon „ zusammenzustellen.
Sicher werden sich noch weitere Fragen ergeben, die wir gerne in einem persönlichen Gespräch beantworten.
Dieses Lexikon soll Ihnen nur ein wenig helfen, sich die vielen neuen Informationen zu merken, um bei Bedarf darauf zurückgreifen zu können.
Falls Ihnen beim Durchlesen Informationen fehlen, sprechen Sie uns ruhig darauf an, wir sind für Hinweise immer dankbar !

A

ABHOLEN: Wird «Kind_Vorname» einmal nicht von einem Elternteil abgeholt, muss eine schriftliche Abholberechtigung für eine andere Person vorliegen. Bitte haben Sie Verständnis, dass die „Abholer“ ein Mindestalter von 14 Jahren haben müssen!
Ansonsten werden wir Ihr Kind nicht mitgeben!
Diese Regelung dient zu unserer und zu Ihrer Sicherheit!
(Vordrucke liegen dem Vertrag bei und können im Büro abgeholt werden)

ABHOLZEITEN:

Um den Gruppenablauf nicht zu stören, sollten die Kindergartenkinder (25 Stunden) zwischen 12.15 Uhr und 12.30 Uhr, die 35 -Stunden Kinder zwischen 14.00Uhr und 14.30 Uhr, die 45 - Stunden Kinder nach Absprache abgeholt werden.
(Siehe auch >Mittagsruhe)

ABMELDEN: Sollte Ihr Kind einmal nicht kommen, rufen Sie uns bitte bis spätestens 9.00 Uhr an (0212 14416).
Für nicht abgemeldete Tageskinder müssen wir das Essensgeld leider berechnen.

ADRESSE: Kindertagesstätte Benedictinchen
Friedrichstr.26

42655 Solingen
Telefon: 0212/ 1 44 16 Fax: 0212/ 3820784
e-mail: Kita-Benedictinchen@verein-difa.de

**AUFSICHTS-
PFLICHT:**

Die Aufsichtspflicht wird für die Zeit, die Ihr Kind im Kindergarten verbringt auf die MitarbeiterInnen übertragen. Dies geschieht jedoch nur dann, wenn Sie Ihr Kind persönlich in die Gruppe bringen und sich vergewissern, dass eine der Kolleginnen Ihr Kind in Empfang nimmt.

AUSFLÜGE:

machen wir oft spontan, soweit es im Tagesablauf möglich ist.
Bei geplanten Unternehmungen wie z. B. Besuch von Feuerwehr, Polizei usw. freuen wir uns sehr über Ihre Begleitung!

B

BÄREN:

Die „Bären“ sind die Kinder der Gruppe im Erdgeschoss. Die Gruppe besteht aus 20 Kindern im Alter von 2- 5 Jahren, davon ca. 17 Tageskinder.

In dieser Gruppe arbeiten Monika Wolf als Gruppenleitung, Daniela Weber als Ergänzungskraft, Patrick Grabow als zusätzliche Fachkraft und Saskia Vanselow als Erzieherin im Anerkennungsjahr.

BaSiK:

Im Laufe der Kindergartenzeit Ihres Kindes wird Ihnen sicherlich öfter der Begriff „BaSiK“ begegnen. Hierbei handelt es sich um ein Instrument der Sprachentwicklungsdokumentation. Der BaSiK – Bogen wird ca. 1x Jährlich für jedes Kind ausgefüllt und ist auch Thema bei den Elternsprechtagen. Nach Ende der Kindergartenzeit überlassen wir Ihnen den Bogen gern.

BEITRAG:

Der Kindergartenbeitrag wird, nach Einkommen gestaffelt, vom Jugendamt der Stadt Solingen erhoben. Sobald die Aufnahme Ihres Kindes dem Jugendamt von uns gemeldet wird, bekommen Sie eine Einkommenserklärung, anhand welcher Ihr Beitrag festgesetzt wird. Dazu kommt noch der Vereinsbeitrag, den Sie bitte monatlich auf unser > Konto überweisen.

Sollten Sie dazu noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Frau Sammer im Büro.

**BETREUUNGS-
NACHMITTAGE:**

finden alle 14 Tage montags von 14.30 - 16.30 Uhr statt. In dieser Zeit nehmen alle Mitarbeiterinnen an der Teambesprechung teil. Diese Besprechungen dienen der Planung der Arbeit und sind die einzige Möglichkeit, wichtige Dinge im gesamten Team zu besprechen.

Die Kinder werden in dieser Zeit von Ihnen als Eltern betreut. Für die unter 3-jährigen Kinder wird natürlich eine Lösung gefunden, die deren Bedürfnis nach festen Bezugspersonen entspricht.

Mindestens 2 höchstens 4 Elternteile sollten an diesen Nachmittagen anwesend sein. An der Pinwand in ihrer Gruppe hängt immer eine Liste mit entsprechenden Terminen aus.

Tragen Sie sich bitte frühzeitig in diese Liste ein.

Die Mitarbeit an diesen Montagen ist Pflicht!!!!

.....im Übrigen freuen sich die Kinder wenn ihre Mütter am Nachmittag zum Spielen kommen!

BEWEGUNG:

ist uns sehr wichtig. Neben dem wöchentlichen Turnen mit den „Turngruppen“ in der Grundschule Katternberg und der Bewegungserziehung mit den jüngeren Kindern in der Gruppe unternehmen wir Spaziergänge, nutzen die Spielplätze in der Umgebung und erkunden den Stadtteil. Innerhalb der Gruppen versuchen wir durch eine flexible Raumgestaltung dem Bewegungsbedürfnis der Kinder zu entsprechen.

BILDUNGSDOKUMENTATION:

Die Mitarbeiterinnen in den Gruppen erstellen mit den Kindern gemeinsam für jedes Kind eine Bildungsdokumentation (Könnerbuch). Hier werden für die Kinder wichtige Entwicklungsschritte besprochen und dokumentiert. Hierzu benötigen wir Ihre schriftliche Einverständniserklärung.

Dazu kommen bis zu 3 Entwicklungsberichten für die Kindergartenzeit und die Dokumentation der Sprachentwicklung mit einem speziellen Beobachtungsverfahren. (> BaSik)

Diese Dokumentation ist Grundlage für die Elterngespräche, die in der Regel 2x jährlich stattfinden. Natürlich bekommen nur Sie und Ihr Kind die Dokumentation am Ende der Kindergartenzeit ausgehändigt.

BRINGEN:

Für einen reibungslosen Ablauf in den Gruppen ist es unbedingt notwendig, Ihr Kind bis **spätestens 9.00 Uhr** in den Kindergarten zu bringen.

BÜRO:

Das Büro befindet sich in der ersten Etage. Hier finden Sie Frau Sammer,

D

DIFA e. V.

Der Verein DiFa e. V. ist Träger des Kindergartens. DiFa beschäftigt sich schon seit über 20 Jahren mit Jugendhilfe in Solingen, u. a. mit dem Betrieb einer Jugendwohngemeinschaft und flexibler Erziehungshilfe und dem Betrieb einer Mutter-Kind-Einrichtung. (www.verein-difa.de) Die Geschäftsstelle des Vereins befindet sich Unter St. Clemens 24, und ist telefonisch unter der Nr. 0212/59449447 erreichen. (www.verein-difa.de)

E

ELTERNABENDE:

finden in unregelmäßigen Abständen je nach Bedarf und Interesse statt. Über Anregungen bzw. Themenvorschläge von Ihnen würden wir uns freuen.

ELTERN- GESPRÄCHE:

bieten wir 2x jährlich im Rahmen der **Elternsprechtage** an. Sollte darüber hinaus bei uns oder bei Ihnen Interesse oder Bedarf an einem persönlichen Gespräch bestehen, sprechen wir gerne einen Termin mit Ihnen ab. Je nach zeitlichen Gegebenheiten auch außerhalb unserer Öffnungszeiten.

ELTERNVERTRETUNG:

Zu Beginn eines jeden Kindergartenjahres findet eine Elternversammlung statt, auf der der Elternrat für das neue Kindergartenjahr gewählt wird. Der Elternrat besteht aus mindestens 2 Vertretern jeder Gruppe, tagt mindestens 3x jährlich und ist als Verbindung zwischen Personal, Träger und Elternschaft in alle wichtigen Entscheidungen und Planungen einbezogen.

ELTERNINFO:

Zu jedem neuen Projekt innerhalb der Gruppen geben wir ein Elterninfo heraus, um Ihnen unsere Arbeit transparent zu machen. Auch werden Ihnen in diesen Infos Termine mitgeteilt oder um Ihre Mithilfe gebeten. Wir versuchen, Ihnen alle Termine so früh wie möglich mitzuteilen, bitte **achten Sie auf die Aushänge in den Gruppen und im Flur.**

ELTERN- SPRECHTAGE:

bieten wir 2x jährlich an. Elternsprechtage bedeutet, dass Sie die Möglichkeit haben, sich mit den Mitarbeiterinnen der Gruppe über den Entwicklungsstand Ihres Kindes zu informieren. Die Mitarbeiterinnen haben für diese Sprechstage die Entwicklung Ihres Kindes auch schriftlich festgehalten. Sie bekommen in der Regel je nach Einstiegsalter des Kindes bis zu 3 Berichten in der Kindergartenzeit. Weitere Grundlagen der Gespräche sind die „Könnerbücher“ und der BaSik- Bogen. Die genauen Termine werden frühzeitig bekannt gegeben, tragen sie sich bitte in die entsprechenden Listen ein, und nutzen Sie die Gelegenheit, in aller Ruhe mit den Kolleginnen über Ihr Kind sprechen zu können.

F

FERIEN: Die Einrichtung schließt meist 14 Tage in den Sommerferien und 14 Tage in den Weihnachtsferien. Dazu kommen evtl. noch 2-3 Tage für Teamfortbildung.
Über die genauen Termine informieren wir Sie natürlich so früh wie möglich.

FREISTELLUNG VOM MITGLIEDSBEITRAG:

Sollten Sie laut Bescheid des Jugendamtes unter der beitragspflichtigen Einkommensgrenze liegen, also keinen Kindergartenbeitrag an das Jugendamt zahlen, teilen Sie uns das bitte mit, weil Sie dann auch von unserem Mitgliedsbeitrag (10,--€/Monat) freigestellt sind.
Weiterhin erheben wir pro Familie den Mitgliedsbeitrag nur einmal, unabhängig davon, wie viele Kinder dieser Familie die Einrichtung besuchen.

FRÜHSTÜCK: Wir praktizieren das freie Frühstück, d. h. die Kinder können in der Zeit von ca. 8.00 - 10.00 Uhr gleitend frühstücken und zwar in einer Kleingruppe von bis zu 6 Kindern.
Das Frühstück wird nicht von zu Hause mitgebracht, sondern mit den Kindern gemeinsam eingekauft und vorbereitet.
Dazu erheben wir monatlich einen Betrag von 10,-- € / Monat.

FESTE & FEIERN:

Die Feste innerhalb eines Jahres feiern wir mit den Kindern, je nach Gruppensituation auch mit Eltern. In der Regel feiern wir die hier üblichen Feste (Ostern, St. Martin, Weihnachtsfest) , je nach Engagement der Eltern freuen wir uns, wenn wir einen Einblick in andere Feste (Zuckerfest, Lichterfest) bekommen und diese gemeinsam feiern können.
Kurz vor den Sommerferien findet immer ein Tagesausflug mit den Schulkindern statt, bei dem wir, wie bei allen anderen Aktivitäten auch, auf Ihre Unterstützung angewiesen sind.

FINANZEN:

Die normalen Unterhaltungskosten für die Tagesstätte sind über Jugendamt, Landschaftsverband und Mitgliedsbeiträge abgedeckt.
Bei besonderen Aktivitäten (Feiern, Ausflüge etc.) erheben wir einen angemessenen Kostenbeitrag.

G

GEBURTSTAGE:

Natürlich feiern wir die Geburtstage der Kinder. Es wäre schön, wenn das Geburtstagskind an diesem Tag, z. B. mit Kuchen, (bitte keine Sahnetorten! > Lebensmittelhygiene) für Kuchen oder Kekse sorgen würde.
Sprechen Sie den Termin bitte in der Gruppe ab.

Geschenke bekommt an diesem Tag nur das Geburtstagskind, bitte sehen Sie von mitgebrachten Kleinigkeiten und Süßigkeiten ab.

H

HOSPITATION:

Wir freuen uns, wenn Sie Interesse haben, einen Vormittag in der Gruppe zu verbringen. Sprechen Sie einen solchen Termin bitte in der Gruppe ab, damit die Kolleginnen entsprechend planen können, und nach einem solchen Vormittag noch Gelegenheit zu einem Abschlussgespräch bleibt.

I

INFORMATION:

Wir bemühen uns, den Kindergarten für Sie so durchschaubar wie möglich zu machen. Dies ist nicht immer persönlich möglich. Darum sind wir darauf angewiesen, dass Sie die Informationstafeln in Ihrer Gruppe und im Flur für allgemeine Informationen beachten. Bei Rückfragen stehen wir natürlich gerne zur Verfügung.

INTERESSEN- NACHMITTAGE:

bieten wir in unregelmäßigen Abständen an, meist als Eltern-Kind - Nachmittage. Sollten Sie selbst ein besonderes Hobby haben, oder einfach eine gute Idee und Lust, etwas mit den Kindern zu unternehmen, bereiten wir solche Nachmittage auch gern mit Ihnen zusammen vor.

K

KINDERGARTEN- JAHR:

Das Kindergartenjahr beginnt immer am 01.08. und endet am 31.07. des folgenden Jahres.

KONTO:

Unsere Kontonummer lautet: 509 08 24
bei der Stadtparkasse Solingen BLZ: 342 500 00.
IBAN: DE 3425 0000 0005 0908 24
Auf dieses Konto überweisen sie bitte monatlich die Beiträge zum Verein (Initiative, 10,- €), das Frühstücksgeld (10,- €) und das Essensgeld laut Rechnung.

KÖNNERBUCH:

Jedes Kind führt über die gesamte Kindergartenzeit ein „Könnerbuch“ . Dieses Buch ist Teil der Bildungsdokumentation und dient dazu, die eigene

Entwicklung zu dokumentieren. Dies geschieht auf vielfältige Weise, z. B. durch Fotos, Interviews, Bildern usw. Das „Könerbuch“ ist jederzeit frei zugänglich, und **bietet vielfältige Sprachanlässe – auch mit Eltern! Fragen Sie Ihr Kind....**

KRANKHEIT:

Kranke Kinder gehören grundsätzlich nicht in den Kindergarten!
Wenn Ihr Kind einmal krank ist, benachrichtigen Sie uns bitte umgehend. (Siehe auch: Merkblatt - Meldepflichtige Krankheiten) Nach überstandenen Infektionskrankheiten (Alle ansteckenden Krankheiten) benötigen wir eine ärztliche Bescheinigung. (beachten Sie bitte hierzu auch das Merkblatt, das sie mit dem Betreuungsvertrag erhalten haben.) Nach Infekten sollte das Kind vor erneuten Kindergartenbesuch mindestens **einen Tag symptomfrei, also ohne Fieber, Durchfall o.ä.** gewesen sein.

KLEIDUNG:

Die Kinder sind im Kindergarten , um ihre Möglichkeiten auszuprobieren und ihre Bedürfnisse zu erfüllen . Dazu sollen sie hier jede Gelegenheit bekommen. Kleiden Sie daher Ihr Kind zweckmäßig, dem Wetter entsprechend, und wählen Sie **Kleidung, die auch schmutzig werden darf.**

L

LEBENSMITTELHYGIENE:

Im Rahmen der Lebensmittelhygieneverordnung werden alle frischen Lebensmittel die im Kindergarten ausgegeben werden kontrolliert um die Aufrechterhaltung der Kühlkette und die ordnungsgemäße Temperatur bei der Ausgabe der Lebensmittel zu gewährleisten. Im Rahmen dieser Verordnung dürfen wir bei Geburtstagsfeiern in den Gruppen keine Sahnetorten, Buttercremetorten und Salate mit Mayonnaise annehmen, und können bei Festen und Feiern für die mitgebrachten Speisen keine Verantwortung übernehmen.

M

MATERIAL:

Wenn Sie Kontakte zu Firmen haben, in denen Papier- ,Papp-oder Holzreste anfallen, wäre es schön, wenn Sie diese Materialien für die Kinder organisieren können.
(Wir können (fast) alles brauchen!!)

MÄUSE:

Die Mäusegruppe befindet sich in der 1. Etage. Hier werden 20 Kinder betreut, ca. 17 davon über Mittag. Unsere Gruppenleitung ist hier Frau Nicolai, die zweite Fachkraft ist Janina Maß.

MITARBEIT:

Als Initiative sind wir natürlich auf Ihre Mitarbeit angewiesen. Neben der Betreuung der Kinder während der Teambesprechungen benötigen wir Ihren Einsatz für anfallende Arbeiten wie Gartenpflege, Reinigung und Reparatur des Spielmaterials usw. Entsprechende Listen hängen jeweils an der Informationswand aus.

MITTAGESSEN:

Unser Mittagessen wird täglich frisch von unserer Köchin zubereitet, einen Speiseplan finden Sie an den Pinwänden der Gruppen und im Flur. In unserer Einrichtung wird grundsätzlich kein Schweinefleisch verwendet, auf Allergien und Unverträglichkeiten der Kinder wird, so weit sie bekannt sind, natürlich geachtet. Wir verwenden in der Einrichtung grundsätzlich kein Schweinefleisch.

Die Kosten für das Mittagessen betragen derzeit 2,--€ pro Kind und Tag. Sollte Ihr Kind einmal nicht am Mittagessen teilnehmen, geben Sie uns bitte bis spätestens 9.00 Uhr Bescheid, da das Essen ansonsten berechnet werden muss.

Über die tatsächlich eingenommenen Mittagessen Ihres Kindes erhalten Sie am Ende eines jeden Monats eine Rechnung. Den Betrag überweisen Sie bitte auf unser > Konto:

MITTAGSRUHE:

Die Zeit zwischen 12.30 Uhr und 14.00 Uhr stellt eine Ruhephase im Tagesablauf aller Kinder dar. Sie kann entweder zu ruhigen Beschäftigungen wie Vorlesen, Musik hören, Entspannungsübungen usw. oder von den jüngeren Kindern natürlich auch zu einem Mittagsschlaf genutzt werden. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass in dieser Zeit auch keine Kinder abgeholt werden können!

MITBRINGEN:

Jedes Kind sollte folgende Dinge im Kindergarten haben:

- Turnzeug (Hose, T-Shirt, Gymnastikschuhe!)
- Hausschuhe
- Wechselsachen (immer der Jahreszeit entsprechend, falls mal etwas „daneben“ geht)
- Gummistiefel
- Matsch- bzw. Regenhose
- Regenjacke
- Tempotücher
- Im Sommer möglichst Badekleidung und ein Handtuch
bitte jeweils mit Namen versehen!!

**MULTIKULTURELLE
ERZIEHUNG:**

In unserer Einrichtung kommen Kinder unterschiedlicher Nationen zusammen. Dieser Tatsache tragen wir Rechnung, indem wir uns mit Bräuchen, und Traditionen auseinandersetzen und den Kindern einen vertrauensvollen, vorurteilsfreien Umgang miteinander ermöglichen.

O

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag bis Donnerstag 7.30 - 16.30 Uhr

Freitag 7.30 - 15.30 Uhr
(Frühdienst nach Absprache ab 7.15 Uhr)

P

PRAKTIKANTEN:

Unsere Einrichtung bietet PraktikantInnen verschiedener Ausbildungsformen Praxisplätze an.

Die Dauer der Praktika ist unterschiedlich, je nach Ausbildungsart und Schule.

Neue Gesichter in der Gruppe stellen sich zu Beginn eines Praktikums immer an der großen Pinwand im Flur vor.

PROJEKTE:

Wir arbeiten in den Gruppen in sogenannten Projektreihen, die sich zeitlich im Rahmen von ca. 6 -8 Wochen bewegen. Inhaltlich orientieren sich die Themen an der jeweiligen Gruppensituation. Informationen und Fotos zu den jeweiligen Projekten finden Sie an den Pinwänden in den Gruppen oder im Eingangsbereich.

R

REGELMÄSSIGER KINDERGARTEN- BESUCH:

Für unsere pädagogische Arbeit ist es ausgesprochen wichtig, dass Ihr Kind den Kindergarten regelmäßig besucht. So werden zum Einen Freundschaften vertieft, und zum Anderen eine kontinuierliche Beobachtung und Förderung Ihres Kindes ermöglicht.

S

SPIELZEUG:

Grundsätzlich gilt: Wir haben genug Spielzeug im Kindergarten.

Weil die Kinder gerne zeigen und erzählen, was sie zu Hause spielen, haben wir den Dienstag zum „**Spielzeugtag**“ erklärt.

An diesem Tag dürfen die Kinder 1 Spielzeug von zu Hause mitbringen, für das sie allerdings auch selbst verantwortlich sind.

Wir sprechen mit den Kindern darüber, dass es möglichst ein Spielzeug sein soll, mit dem man auch *zusammen* spielen kann (Gesellschaftsspiel,

Auto, Puppe oder ein Buch), bitte achten Sie darauf, dass es kein elektronisches Spielzeug, kein Kriegsspielzeug usw. ist.

SPRACHKITA NRW/ SCHWERPUNKTKITA SPRACHE & INTEGRATION

Im Rahmen der Bundesinitiative „Frühe Chancen“ haben wir von 2011 bis 2015 an diesem Projekt zum Thema Sprach und Sprachbildung teilgenommen. Neben Fortbildungen für die Mitarbeiterinnen und eine halbe Stelle für eine Fachkraft für Sprachförderung gab es verschiedene Angebote für Kinder, Kollegen und Eltern.-

Ab 2016 haben wir das Glück, als „**Sprachkita NRW**“ weiterhin einen Schwerpunkt auf die Sprachbildung/ Sprachförderung legen zu können. Frau Ayse Kasikci wird diese Arbeit für die nächsten 4 Jahre in der Einrichtung planen und koordinieren.

SPRACHE:

Der Schwerpunkt unserer Arbeit ist, wie Sie oben schon gelesen haben, die sprachliche Entwicklung der Kinder. Im Laufe des Projekts „Schwerpunkt Kita Sprache und Integration“ haben wir dieses Thema immer wieder bearbeitet und vertieft, so dass wir nun wirkliche „Spezialisten“ auf dem Gebiet der Sprachbildung sind. Hierbei geht es sowohl um mehrsprachig aufwachsende Kinder als auch um das Erkennen und die Förderung von Kindern mit Sprachentwicklungsverzögerungen/ -störungen, wobei wir auf ein Netzwerk von Fachleuten zu unserer Unterstützung zurückgreifen können.

SPRACHEN:

Für Kinder, die mehrsprachig aufwachsen, ist die Förderung der Erstsprache von großer Bedeutung, und darf natürlich auch in der Einrichtung gesprochen werden. Wichtig für uns ist es, dass es Gelegenheiten, wie z. B. Gesprächsrunden, gemeinsames Essen usw. gibt, wo sich die Kinder, auch aus Höflichkeit anderen gegenüber, in der Sprache unterhalten, die alle Kinder und Mitarbeiterinnen verstehen. Wir sehen unsere Aufgabe darin, den Wert von Sprache (n) zu vermitteln und immer wieder Sprachanlässe zu bieten, die Freude der Kinder am Umgang mit Sprache fördert.

SÜSSIGKEITEN:

...gibt es im Alltag der Kinder meist schon mehr als genug, und bei uns natürlich auch hin und wieder!
Bitte geben Sie Ihrem Kind keine weiteren Süßigkeiten mit in die Einrichtung!

T

TEAMBESPRECHUNGEN:

Alle 14 Tage finden montags in der Zeit von 14.30 - 16.30 Uhr Teambesprechungen statt, an denen alle Mitarbeiterinnen teilnehmen. In dieser Zeit werden die Kinder von Eltern betreut. (> Betreuungsnachmittage)

TELEFON:

Unsere Telefonnummer lautet: 1 44 16
Am besten sind wir zwischen 7.30 und 10.00 Uhr, und ab 1400 Uhr zu erreichen.
Mail: Kita-Benedictinchen@verein-difa.de

URNSACHEN:

Da wir leider keine Turnhalle haben, machen wir mit den Kindern Bewegungsangebote in kleinen Gruppen und nutzen mit den beiden ältesten Jahrgängen im Haus. nach Absprache die Turnhalle der Grundschule Katternberg.

Die Kinder sollten in einem Beutel in der Einrichtung haben:

- Kurze oder lange Hose
- T-Shirt
- Gymnastikschuhe

Bitte kontrollieren Sie die Turnbeutel hin und wieder auf Vollständigkeit!!

Natürlich beschäftigen wir keine speziell ausgebildeten Sportpädagogen. Turnen im Kindergarten heißt vielmehr Bewegung und Körpergefühl mit spielerischen Mitteln zu fördern.

V

Verein:

Da wir weder eine städtische noch eine kirchliche Einrichtung, sondern ein eingetragener Verein (>Difa e.V.) sind, der diesen Kindergarten aus eigener Initiative gegründet hat und auch zum Teil die Unterhaltskosten selbst trägt, erheben wir einen Mitgliedsbeitrag von 10,00 € pro Monat. Dieser Betrag wird monatlich direkt an die Einrichtung gezahlt (> Konto). Im Übrigen bedeutet die Mitgliedschaft Ihre Initiative in allen Belangen, die die Einrichtung betreffen.

W

WECHSELSACHEN:

An der Garderobe hängen in beiden Gruppen für jedes Kind ein Beutel für Wechselwäsche.

Darin sollte sein:

- Unterwäsche
- Kleidung, je nach Jahreszeit (Hose, T-Shirt, Pulli, Socken, Strumpfhose)
- im Sommer evtl. Badesachen und ein Handtuch

Bitte überprüfen Sie den Inhalt des Beutels regelmäßig!

Z

Zusatzkräfte:

Je nach den Bedürfnissen und Erfordernissen einzelner Kinder beschäftigen wir zusätzlich Kräfte zur speziellen Förderung in der Gruppe. In diesem Rahmen sind in diesem Jahr Tanja Müller (Heilerziehungspflegerin) und Lara Kamp (Logopädin) an einzelnen Tagen in der Einrichtung zu finden.

ZÄHNEPUTZEN:

Als „Zahnfit- Kindergarten“ natürlich ein wichtiges Thema, für Zahnbürsten und Zahncreme sorgen wir mit Hilfe unserer „Zahnfee“ vom Stadtdienst Gesundheit.

ZAHLEN:

Ungeliebt, aber leider nötig:

Zahlen Sie bitte Essens- und Frühstücksgeld sowie den Beitrag zur Initiative, sofern Sie es nicht auf unser Konto überweisen, bis zum 6. eines jeden Monats bei Frau Sammer im Büro.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und eine schöne Zeit mit Ihnen und «Kind_Vorname» !!

Ihr Kindergarten - Team!

